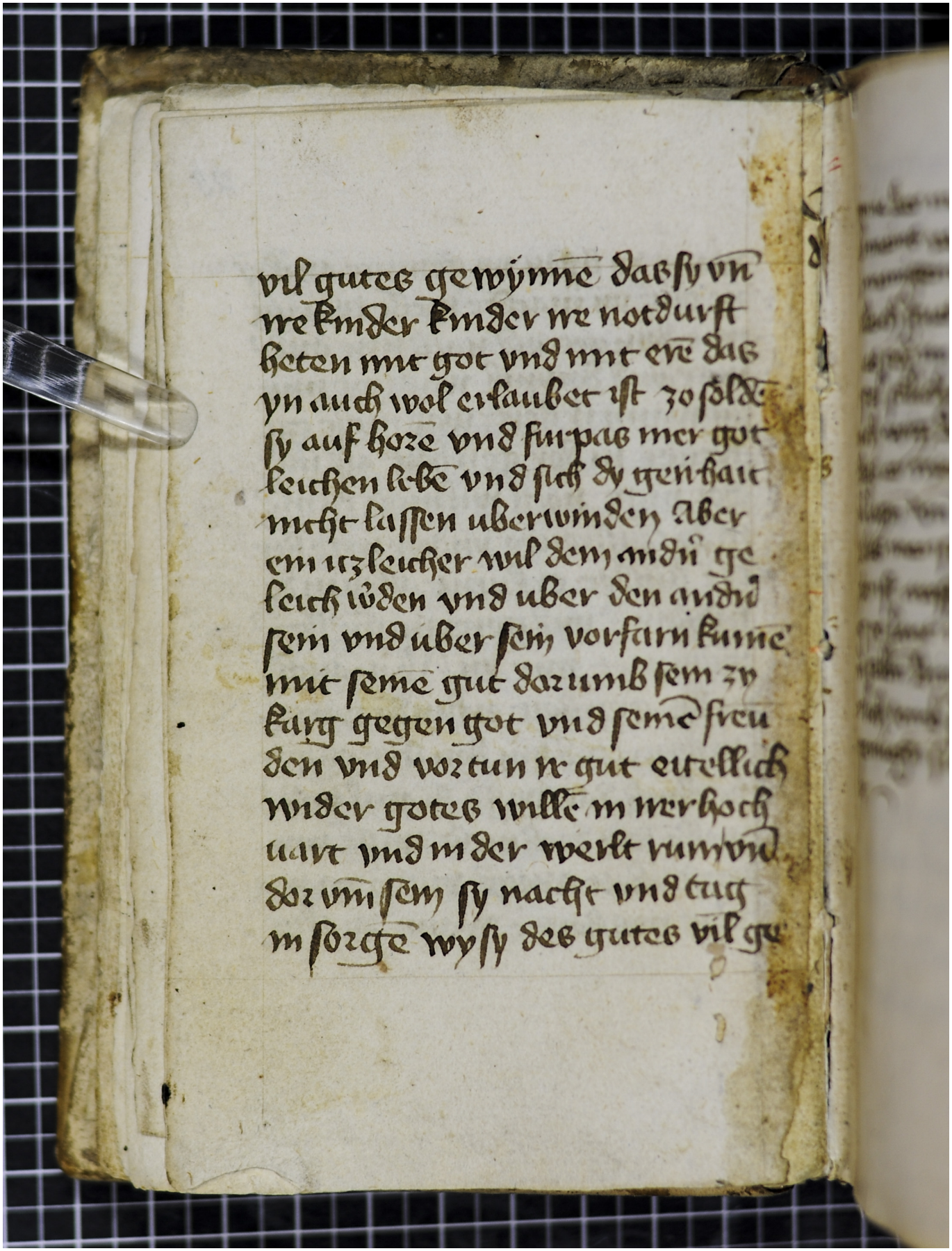
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41370
Copyright: Melk, Benediktinerstift



vil gutes gewynne daß sy vn
re kinder kinder re notdurft
heten mit got vnd mit ere das
yn auch wol erlaubet ist zo solde
sy auf hoze vnd fur pas mer got
leichen liebe vnd sich dy gerihait
nicht lassen uberwinden aber
ein itzleicher wil dem andrn ge
leich wden vnd uber den andrn
sein vnd uber sein vorfarn kume
mit seine gut darumb sein zv
kurtz gegen got vnd seine freu
den vnd vorlun re gut eitellich
wider gotes wille in mer hoch
uart vnd in der werlt rum vnd
dorumb sein sy nacht vnd tuc
in sorge wy sy des gutes vil ge